

TRENDS

Ein Stück Barcelona

In Barcelona führt kein Weg an ihr vorbei: Ein Besuch bei Zara Home gehört genauso dazu wie das Glas Cava am Mercat de la Boqueria. Nun gibt es den spanischen Haus- und Dekoladen auch bei uns. Allerdings vorerst nur als Onlineshop bei La Redoute. Die aktuelle Zara-Kome-Kollektion umfasst 250 Artikel: von der Frühlings-Bettdecke bis zum coolen Leopardenteppich. www.laredoute.ch

Liste nach Wunsch

Sind Sie in der glücklichen Lage, dass Sie eine Wunschliste zusammenstellen dürfen? Weil Sie heiraten, ein Kind bekommen oder einen runden Geburtstag feiern? Firstlist.ch ist ein kostenloser Internet-Service, der hilft. Für jeden Artikel, den Sie hier kaufen, leitet Firstlist 1 Franken weiter, um Kindern aus benachteiligten Ländern mit Entwicklungsprojekten zu helfen. www.firstlist.ch

Sags mit Blumen

Es ist immer wieder mal Zeit, jemandem zu sagen: «Ich hab dich lieb.» Mit der Vase Mono Flower von Fidea Design sagt man solche Liebeserklärungen durch die Blume. Sie wird nicht aufgestellt, sondern haftet an jedem magnetischen Ort. Preis: 25 Franken. Zu bestellen bei www.fideadesign.com



Buntes Geschirr mit Tupfen und Blumen von Green Gate.

Dänische Frühstücksfreude

Buntes Porzellan für den Osterbrunch: Dieses Tupfen- und Blumen-Geschirr aus Dänemark bringt romantische Herzen zum Schwelgen. Vor allem über die Feiertage, wenn man seinen Träumen bei einer Tasse Milchkaffee und einem weichen Ei etwas länger nachhängen kann, erfreuen die nordischen Farben das Auge. Das kunterbunte Geschirr der Firma Green Gate besteht aus

Löffel und Eierbecher (je 9.90 Franken), Teller (24.50 Franken), kleinem Krug und Zuckerdose (je 34.50 Franken), plus Schalen für Kaffee (15.80 Franken). Wer möchte, kann das Service mit Butterplatte (14.80 Franken) und Teekrug (75 Franken) ergänzen. Zu kaufen bei: Shuala, Josefstrasse 46, Zürich; Bed & Breakfast Boutique, Spalenberg 13, Basel; The Home Shop, Rain 14, Aarau.

Der grüne Tipp – Öko-Taxi

An einem heissen Samstag im Juni nahm das erste motorisierte Taxi in Zürich seine Dienstfahrt auf. Damals am 22. Juni 1907 sorgte es noch für Aufsehen. Doch bereits 1928 waren alle Pferdroschken aus Zürich verschwunden: Sie mussten dem Automobil Platz machen. Heute sind Taxis aus unseren Städten nicht mehr wegzu-denken. Die Einstellung dazu

hat sich aber verändert: Heute bestellt man in Zürich, Basel und Baselland ein Öko-Taxi.

Das ist sinnvoll: Denn Öko-Taxis werden durch eine Kombination aus Elektrostrom und Benzin angetrieben und verbrauchen nur 4 bis 5 Liter Benzin auf 100 km. Auch sind sie im Stop-and-Go-Verkehr viel ruhiger als andere Autos. Beim grössten Zürcher



Öko-Taxis werden durch Benzin und Elektrostrom angetrieben.

Taxiunternehmen TAXI 444 sind 60 Öko-Taxis im Einsatz. Bei der telefonischen Taxibestellung überprüft der Computer sofort, ob ein Öko-Taxi in der Nähe ist. Und schon fährt das umweltfreundliche Taxi geräuschlos vor.

MIT DEN FINGERN

Am Anfang war der Zeigefinger und nicht das Wort. Denn auch Babys kommunizieren – und zwar mittels Zeigefinger. Mit Gesten will das Kleinkind Befehle erteilen, zum Beispiel Essen verlangen, aber auch andere Menschen darüber informieren, wo Mama den Schlüssel hingelegt hat. Mehr dazu im spannenden Buch **Die Ursprünge der menschlichen Kommunikation**, Suhrkamp Verlag, 64 Franken.

